

# INHALT

Vorwort . . . . .	V
-------------------	---

## A. ERSTES KAPITEL:

### „DENUNCIATIO“, „DENUNZIATION“, „STRAFANZEIGE“

<i>I. Von der „denunciatio“ zur „Anzeige“ – Begriffsgeschichte . . . . .</i>	<i>1</i>
1. „denunciatio“ als Terminus technicus . . . . .	1
2. Pejorisation im außerrechtlichen Bereich . . . . .	3
3. Pejorisation in der Fachsprache . . . . .	5
4. Zur Begrifflichkeit dieser Arbeit . . . . .	6
5. „Denunziation“ und „Strafanzeige“ . . . . .	7
a) Verwerfliche Denunziation vs. legitime Strafanzeige . . . . .	7
b) Der komplexe Denunziationsbegriff . . . . .	9
<i>II. „Anzeigen“ und „Denunziationen“ im Rechtsstaat . . . . .</i>	<i>11</i>
1. Übersicht . . . . .	11
2. Anzeigen und die „Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege“ . . . . .	12
3. Straffreiheit inhaltlich wahrer Anzeigen . . . . .	14
a) § 164 StGB: Strafbarkeit der falschen Verdächtigung . . . . .	14
b) Juristische Vergangenheitsbewältigung: Die Anzeige als strafbare Denunziation? . . . . .	15
4. Reduktion der Einstandspflichten . . . . .	18
5. Anonymitätsschutz . . . . .	21
a) Anonyme Anzeigen und Informantenschutz . . . . .	21
b) „Denunziantenschutz“ im Steuerstrafverfahren . . . . .	24
6. Verwertbarkeit (rechtlich) mißbilligter Anzeigen . . . . .	26
7. Belohnen und Strafen – Fördern und Erzwingen von Anzeigen . . . . .	28
a) Anreize zur Anzeigerstattung . . . . .	28
b) Anzeigepflichten für Amtsträger . . . . .	29
c) Anzeigepflichten für Privatpersonen . . . . .	31
aa) Begangene Delikte . . . . .	31
bb) Bevorstehende Delikte . . . . .	32
8. Fazit . . . . .	35

B. ZWEITES KAPITEL:  
ENTSTEHUNG DER DENUNCIATIO  
ALS PROZESSRECHTSINSTITUT

<i>I. IV. Laterankonzil und die Genese von inquisitio und denunciatio</i> . . . . .	37
1. Das IV. Laterankonzil als Auslöser einer „Verfahrensrevolution“ . . . . .	37
2. Das überkommene Disziplinarrecht . . . . .	39
3. Disziplinarrechtsreform . . . . .	42
a) Von „Licet Heli“ zu „Qualiter et quando“ . . . . .	43
b) Neuordnung durch das IV. Laterankonzil . . . . .	44
4. denunciatio evangelica und das Verfahren per inquisitionem . . . . .	45
<i>II. inquisitio haeretica pravitatis</i> . . . . .	47
1. Errichtung der „Inquisition“ . . . . .	47
2. Modifikation der denunciatio in der Ketzerverfolgung . . . . .	49
3. Instrumentalisierung der denunciatio . . . . .	50
<i>III. Konstitutionen von Melfi</i> . . . . .	52
1. Übersicht . . . . .	52
2. Verbindung von Folter und inquisitio . . . . .	54
3. Effektivierung von Herrschaftsausübung . . . . .	55
<i>IV. Das Verfahren per denunciationem in der Kanonistik</i> . . . . .	57
1. Von der denunciatio evangelica zur denunciatio iudicialis . . . . .	57
2. denunciatio und inquisitio veritatis im kanonischen Verfahren . . . . .	58
<i>V. Übernahme der denunciatio in das weltliche Recht</i> . . . . .	60
1. „Quicumque habet merum imperium potest facere inquisitionem“ . . . . .	60
2. denunciatio und inquisitio veritatis im weltlichen Verfahren . . . . .	62
3. Entstehung der „Strafanzeige“ im modernen Sinne . . . . .	64

C. DRITTES KAPITEL:  
DAS RECHTSINSTITUT DER DENUNCIATIO  
IM GEMEINEN DEUTSCHEN STRAFPROZESS

<i>I. Die denunciatio in der Constitutio Criminalis Carolina</i>	67
1. Das Schweigen der Carolina . . . . .	67
2. Offene Fragen . . . . .	69
<i>II. Abgrenzung zu verwandten Rechtsinstituten</i>	72
1. Übersicht . . . . .	72
2. delatio . . . . .	73
3. querela . . . . .	74
4. inculpatio bzw. querela qualificata . . . . .	76
5. nominatio socii . . . . .	77
6. Rüge . . . . .	78
7. „Denunziationsprozeß“ . . . . .	80
8. Pasquill . . . . .	82
9. Calumnia . . . . .	82
10. Fazit . . . . .	83
<i>III. Die denunciatio als Auslöser eines Inquisitionsprozesses</i>	84
1. Emanzipation von der accusatio . . . . .	84
2. Aktivlegitimation . . . . .	85
3. Freistellung von Beweislasten . . . . .	87
4. Ermittlungszwang für Richter . . . . .	89
5. Anwendungsbereich . . . . .	90
<i>IV. Nutzen und Gefahren der denunciatio</i>	92
1. „Quod insignem usum habeat istiusmodi denunciatio“ . . . . .	92
2. „Nihil enim tam lubricum est, quam vox populi“ . . . . .	93
a) Zweifel an der Integrität des denunciators . . . . .	93
b) Die denunciatio als „Waffe“: Hexereibezichtigungen . . . . .	96
<i>V. Stellung der denunciatio im gemeinen Strafprozeß</i>	97
1. Die gemeinrechtliche „Stufenlehre“ der Indizien . . . . .	97
2. „Si aliter veritas haberi non possit“ – Der „Ausnahmebereich“ . . . . .	100
a) delicta facti transeuntis, occulta und atrocissima . . . . .	101

b) Kritik an der <i>crimen-exceptum</i> -Doktrin . . . . .	104
3. Die <i>denunciatio</i> als Indiz . . . . .	107
a) Auslöser der General- und Spezialinquisition . . . . .	107
b) Rechtsstellung des <i>denunciatus</i> in der Spezialinquisition . . . . .	108
aa) Aussagezwang . . . . .	108
bb) Eingeschränkte Verteidigung . . . . .	110
cc) Zulässigkeit von Täuschungen . . . . .	113
c) Auslöser der Inhaftierung . . . . .	115
d) Auslöser der Tortur . . . . .	116
aa) Unmittelbare und mittelbare Indizwirkungen . . . . .	116
bb) Bedeutung und Funktion des Zeugenbeweises . . . . .	117
cc) Der <i>denunciator</i> als <i>testis habilis</i> . . . . .	119
dd) Der <i>denunciator</i> als <i>testis habilis</i> im „Ausnahmebereich“ . . . . .	122
ee) Fallbeispiel: Sodomie im Schwarzwald . . . . .	122
4. „Verwertungsverbote“ im gemeinen Strafprozeß . . . . .	124
a) Etablierung umfassender „Verwertungsverbote“ . . . . .	124
b) Anordnungen der Carolina als <i>merum decorum</i> ? . . . . .	126
c) „Umschiffung abgeschmackter Gesetze“? . . . . .	127
VI. <i>Effektivierung vs. Schutz vor verwerflichen Anzeigen</i> . . . . .	128
1. Übersicht . . . . .	128
2. Zulässigkeit und Folgen der anonymen <i>denunciatio</i> . . . . .	129
a) Verwerfung für das reguläre Verfahren . . . . .	129
b) Zulässigkeit im „Ausnahmebereich“? . . . . .	131
c) „Unverwertbarkeit“ der anonymen <i>denunciatio</i> ? . . . . .	133
3. Anonymität für den <i>denunciator</i> ? . . . . .	134
4. Belohnen und Strafen – Fördern und Erzwingen von Anzeigen . . . . .	135
a) Aussetzen von Belohnungen . . . . .	135
b) Strafbewehrte Anzeigepflichten . . . . .	137
aa) Geschriebene und ungeschriebene Strafdrohungen . . . . .	137
bb) Begangene und bevorstehende Delikte . . . . .	139
5. Effektivität vs. Schutz von Vertrauensverhältnissen . . . . .	141
a) Unbeachtlichkeit der treuwidrigen <i>denunciatio</i> ? . . . . .	141
b) Exkurs: <i>denunciatio</i> und Beichtgeheimnis . . . . .	142
6. Fazit . . . . .	145
VII. „ <i>homicidium linguae</i> “ – <i>Christian Thomasius zur denunciatio</i> . . . . .	146
1. Übersicht . . . . .	146
2. Kritik am Effektivitätsargument . . . . .	147

3. Grundsätzliche Skepsis gegenüber inquisitio und denunciatio . . .	148
a) Thomasius und der Inquisitionsprozeß . . . . .	148
b) Die denunciatio als Machtmittel . . . . .	149
c) Abschaffung von inquisitio und denunciatio? . . . . .	150
4. Die denunciatio als Indiz – Ein responsum des Thomasius . . . . .	151
<i>VIII. Kodifizierung am Beispiel Bayerns und Preußens . . .</i>	153
1. Übersicht . . . . .	153
2. „Siegeslauf“ des Inquisitionsprozesses . . . . .	155
3. Die denunciatio in den Landesordnungen . . . . .	157
a) Bayern . . . . .	157
b) Preußen . . . . .	161
<i>IX. Die nominatio socii . . . . .</i>	162
1. Übersicht . . . . .	162
2. Voraussetzungen einer torturauslösenden nominatio socii . . . . .	163
a) nominatio socii qualificata . . . . .	163
b) „Inn der Marter“ als Tatbestandsvoraussetzung? . . . . .	165
c) Anwendungsbereich des Art. 31 CCC . . . . .	168
d) Kodifizierung am Beispiel Bayerns und Preußens . . . . .	170
3. Reichweite der nominatio socii beim Hexereidelikt . . . . .	172
a) Übersicht . . . . .	172
b) Besagungen und Hexenverfolgung . . . . .	173
c) Hauptpositionen der gemeinrechtlichen Wissenschaft . . . . .	175
d) Art. 31 CCC als Schranke der Besagungspraxis . . . . .	177
aa) Kein Abweichen von Art. 31 CCC . . . . .	177
bb) Die nominatio socii als bloßes indicium remotum? . . . . .	179
cc) Torturauslösendes Indiz oder Wahnvorstellung? . . . . .	181
e) Fazit . . . . .	183
<i>X. „Rüge“, „denunciatio“ und Rügegerichtsbarkeit . . . . .</i>	184
1. Übersicht . . . . .	184
2. Forschungsstand . . . . .	185
3. Das frühneuzeitliche Rügeverfahren . . . . .	187
4. Akzeptanz der Rüge . . . . .	189
a) Geringe Rügebereitschaft . . . . .	189
b) Anonymitätssicherung . . . . .	191
c) Ansehen amtsverpflichteter Rüger . . . . .	192

d) Heimliche Rüger . . . . .	193
5. Fazit . . . . .	195

<i>XI. denunciatio und gemeinrechtliche Verfahrens- prinzipien</i> . . . . .	196
1. Flexibilität und Formenstrenge im gemeinrechtlichen Prozeß . . .	196
a) Übersicht . . . . .	196
b) Flexibilität des gemeinrechtlichen Verfahrens . . . . .	196
c) Fortbildung des Rechts und „ne crimina remaneant impunita“ .	197
d) Das Nebeneinander von Formenstrenge und Flexibilität . . . .	198
2. Richterliche Beweiswürdigung im gemeinen Strafprozeß . . . . .	199
a) denunciatio und richterliche Beweiswürdigung . . . . .	199
b) Richterliches Ermessen in der Carolina . . . . .	200
c) poena extraordinaria und „Verdachtsstrafe“ . . . . .	202
d) Freie Beweiswürdigung im gemeinen Strafprozeß? . . . . .	205
e) Fazit . . . . .	208

D. VIERTES KAPITEL:  
DIE DENUNCIATIO ZWISCHEN AUFKLÄRUNG  
UND REICHSGRÜNDUNG

<i>I. „Ein Symptom des Despotismus“ – Kritik der Aufklärer</i> . . . . .	209
1. Übersicht . . . . .	209
2. Montesquieu . . . . .	210
a) Das Strafrecht im Werk Montesquieus . . . . .	210
b) Montesquieu zur denunciatio . . . . .	211
c) denunciatio und Regierungsform . . . . .	212
3. Beccaria . . . . .	212
a) „Dei delitti e delle pene“ . . . . .	212
b) Verfolgungseffektivität vs. Vertrauenserhalt . . . . .	214
c) „Geheime Anklagen“ . . . . .	215
d) denunciatio und ideales Strafverfahren . . . . .	216
4. Voltaire . . . . .	218
5. Filangieri . . . . .	220
a) Wiedereinführung des Anklageprozesses . . . . .	220
b) Denunziationskritik als Auslöser radikaler Reformvorschläge .	221
6. Fazit . . . . .	222

<i>II. Strafrechtliche Aufklärung in Deutschland</i> . . . . .	223
1. Karl Ferdinand Hommel . . . . .	223
2. Das Preisausschreiben der Berner Ökonomischen Gesellschaft . .	225
a) Strafrechtsreform als „Modethema“ . . . . .	225
b) Reichweite der Reformvorstellungen . . . . .	227
c) Denunziationskritik vs. Verfolgungseffizienz . . . . .	231
d) Strafbewehrte Anzeigepflichten . . . . .	234
e) Anzeigepflichten am Beispiel des Kindsmords . . . . .	235
3. Von der Beschwerde, „solche ungerechten Aufseher immer um sich zu haben“ – Die denunciatio durch das Gesinde . . . . .	236
4. Fazit . . . . .	238
 <i>III. Die denunciatio in den Kodifikationen des Vormärz</i> .	239
1. Übersicht . . . . .	239
2. Preußische Criminalordnung . . . . .	240
3. Bayern, Baden und Württemberg . . . . .	242
4. Exkurs: „Kronzeugenregelungen“ . . . . .	243
 <i>IV. Das rechtswissenschaftliche Schrifttum des Vormärz</i> . .	245
1. Die neue Einmütigkeit . . . . .	245
2. Legitimation strafbewehrter Anzeigepflichten . . . . .	248
a) Von den Partikularstrafgesetzbüchern zum RStGB . . . . .	248
b) Strafwürdigkeit unterlassener Verbrechensanzeigen . . . . .	250
 <i>V. Ausklang: Gesetzliche Ausgestaltung der     denunciatio bis 1877</i> . . . . .	252
1. Partikularstrafprozeßordnungen . . . . .	252
2. „Fesseln für den Staatsanwalt“? . . . . .	254
 E. SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . .	257
 Abkürzungsverzeichnis . . . . .	261
Literaturverzeichnis . . . . .	265
Namensregister . . . . .	301
Sachregister . . . . .	305